

Pressemitteilung – 25.08.2012 / Nr. 65

Porsche-Sieg durch Engelhart/Tandy im Herzschlagfinale

- Engelhart übernimmt nach drittem Saisonsieg Tabellenspitze
- Swen Dolenc mit weiterem Sieg in der Amateurwertung
- Zwei lange Safety-Car-Phasen prägen Rennen

Traumwetter und ein Herzschlagfinale mit einem Türklindenduell um den Sieg: Das ADAC GT Masters begeisterte die Fans auf dem Lausitzring mit einer spannenden Schlussphase. Christian Engelhart (25, Kösching) und Nick Tandy (27, GB / Team Geyer & Weinig EDV – Schütz Motorsport) fuhren im Porsche 911 nach einem hart erkämpften Start-Ziel-Sieg mit 0,4 Sekunden Vorsprung vor dem Mercedes-Benz SLS AMG von Sebastian Asch (26, Ammerbuch)/Maximilian Götz (26, Uffenheim / kfzteile24 MS RACING Team) über die Ziellinie. „Das war ein toller und sehr fairer Kampf“, waren sich nach dem Rennen sowohl Sieger Tandy wie auch Kontrahent Götz einig.

Keyfacts, Lausitzring, Rennen 1

Streckenlänge: 4.534 Meter

Wetter: 26 Grad, sonnig

Pole Position Rennen 1: Christian Engelhart (Team Geyer & Weinig EDV-Porsche 911) 1:43,911 Min.

Sieger Rennen 1: Christian Engelhart / Nick Tandy (Team Geyer & Weinig EDV – Schütz Motorsport-Porsche 911)

Schnellste Rennrunde: Diego Alessi (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:45,192 Min.

Start-Ziel-Sieg für Porsche-Duo Engelhart/Tandy

Zwei lange Safety-Car-Phasen prägten das erste von zwei ADAC GT Masters-Rennen auf dem Lausitzring. Von den beiden Rennunterbrechungen ließen sich Engelhart und Tandy allerdings auf dem Weg zum Sieg nicht aus dem Konzept bringen. Bereits nach der ersten Runde setzte sich das Safety-Car vor den von der Pole Position gestarteten Engelhart, nachdem Corvette-Pilot Andreas Wirth (27, Heidelberg / Callaway Competition) in der Startrunde von einem Gegner umgedreht wurde und mit dem Audi R8 von Christoper Haase (25, Kirchleus / Mamerow Racing) kollidierte. Nach dem Restart in der fünften Runde behauptete sich Engelhart trotz des starken Drucks von Lausitzring-Vorjahressieger Florian Stoll (31, Rickenbach / kfzteile24 MS RACING Team) im Mercedes-Benz an der Spitze. Kurz vor dem Öffnen des Boxenstoppfensters ging dann das Safety-Car nach einem Unfall von Porsche-Pilot Christoph Schrezenmeier (41, Oberhaching, Team GT3 Kasko) abermals auf die Strecke. Schrezenmeier blieb ohne Blessuren, durch die lange Bergung des Porsche wurde das Rennen erst 13 Minuten vor dem Ende wieder freigegeben.

Die finalen 13 Rennminuten wurden dann für Tandy, der durch einen perfekten Boxenstopp den Porsche von Engelhart ohne Verlust der Führung übernahm, zu einem schweren Sprint. Die Verfolgerrolle des schwarz-gelben Porsche übernahm Maximilian Götz im Mercedes-Benz SLS AMG, den ein guter Boxenstopp von Platz vier auf die zweite Position nach vorn brachte. Im Zentimeterabstand jagte der schwarze Mercedes-Benz den Porsche über den Lausitzring. In den beiden finalen Runden setzte sich Götz zwei Mal neben Tandy, der Brite wusste die Attacken dank der besseren Traktion seines Porsche aber stets erfolgreich zu parieren und rettete seinen dritten

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



Pressekontakt:

ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308

E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0)89-7676 6936

Mobil: +49 (0)171-555 5936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

Saisonsieg knapp vor Götz über die Ziellinie. „Je länger das Rennen dauerte, desto schneller wurde der Mercedes-Benz und ich musste alle Stärken des Porsche ausspielen, um vorn zu bleiben“, beschrieb Tandy. „Es war ein sehr faires Duell, wir haben uns beide Platz gelassen und es hat Spaß gemacht.“ Für Christian Engelhart, der durch den dritten Saisonsieg die Tabellenführung vor Asch/Götz übernimmt, war der Sieg vor allem eine Teamleistung. „Wir haben als Team heute einen super Job gemacht und mussten im Duell mit dem schnellen Mercedes in allen Bereichen an das Limit gehen.“ Maximilian Götz war mit Platz zwei nicht unzufrieden. „Im Hinblick auf die Meisterschaft habe ich nichts riskiert. Ich konnte mich zwei Mal neben Tandy setzen, doch beim Herausbeschleunigen war er immer auf der besseren Linie.“

Von einem Logenplatz beobachteten Robert Renauer und Nicolas Armindo das Duell um den Sieg. Das Porsche-Duo lag vom Start bis zum Rennende auf dem dritten Rang. ADAC Stiftung Sport Förderpilot Mario Farnbacher (20, Ansbach) und Niclas Kentenich (24, Neuss / Farnbacher ESET Racing) fuhren in einem weiteren Porsche 911 auf Rang vier. Fünfte wurden Dominik Baumann (19, A) und Hari Proczyk (36, A / HEICO Motorsport) in einem Mercedes-Benz SLS AMG vor ihren Teamkollegen Maximilian Buhk (19, Dassendorf)/Andreas Simonsen 22, S / HEICO Motorsport).

Dolenc baut Tabellenführung bei Amateuren aus

Einen weiteren Sieg in der Amateurwertung sammelte Swen Dolenc (44, Maulbronn / FACH AUTO TECH), der im Porsche 911 zusammen mit Martin Ragginger (24, A) als Siebter ins Ziel kam. Die Podiumsringe bei den Amateuren gingen an Porsche-Pilot René Bourdeaux (37, München / Team GT3 Kasko) und Kristian Poulsen (36, DK / Young Driver AMR) in einem Aston Martin V12 Vantage.

Karl Wendlinger mit Pech in der Schlussphase

Auf gutem Weg sein erstes ADAC GT Masters-Rennen in den Top-Zehn zu beenden war der ehemaligen Formel-1-Pilot Karl Wendlinger (43, A / Seyffarth Motorsport) im Mercedes-Benz SLS AMG. Zusammen mit Jan Seyffarth (26, Querfurt) lag Wendlinger in Sichtweite der Punkteränge, bevor der Österreicher nach einem Kontakt mit einem Konkurrenten den Flügeltürer drei Runden vor dem Rennende an die Box steuern musste. Das Duell der ehemaligen Formel-1-Teamkollegen Wendlinger und Heinz-Harald Frentzen (45, Neuss / Callaway Competition) in einer Corvette vertagte sich unterdessen auf das zweite Rennen am Sonntag: Frentzen kam am Samstag nach einer Kollision seines Teamkollegen Wirth in der Startrunde nicht zu einem Renneinsatz.

Porsche-Dreifachspitze beim Sonntagsrennen

Mit drei Porsche 911 auf den ersten drei Startplätzen startet am Sonntag das zweite Rennen des ADAC GT Masters auf dem Lausitzring. Martin Ragginger teilt sich die erste Startreihe mit dem Sieger aus Rennen 1, Nick Tandy. Aus der zweiten Reihe gehen Robert Renauer im Porsche und Maxime Martin in BMW ALPINA ins Rennen.

ADAC GT Masters im TV: Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 12.15 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters vom Lausitzring im ADAC Masters Weekend-Magazin am 1. September um 14.00 Uhr. Von allen Trainingssessions und Rennen steht in der Ergänzung zur TV-

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



Pressekontakt:

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308

E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0)89-7676 6936

Mobil: +49 (0)171-555 5936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

Liveübertragung auf der Website www.adac-gt-masters.de ein Live-Timing zur Verfügung.

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Pressekontakt:

ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0)89-7676 6936
Mobil: +49 (0)171-555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport